

(4851-1) Nr. 8043. **Bekanntmachung.**

Der mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 7. September 1881, Z. 7127, für blödsinnig erklärten Agnes Gerl von Tominje wurde Franz Krasovec von dort Nr. 3 zum Curator bestellt. K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 24. Oktober 1881.

(4897-1) Nr. 23,567. **Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen Andreas Dermastja von Jeschza bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. August 1881, Z. 16,758, auf den

19. November l. J.

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 31, 32 und 33 ad Steuergemeinde Jeschza mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Laibach, am 20. Oktober 1881.

(4173-1) Nr. 7108. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes III.-Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerares) gegen Kaspar Fatur von Grafenbrunn Nr. 69 die mit Bescheid vom 8. April 1881, Z. 2728, auf den 2. September 1881 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Kaspar Fatur von Grafenbrunn Nr. 69 gehörigen, auf 760 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 413 ad Herrschaft Adelsberg auf den

2. Dezember 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen. K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 4. September 1881.

(4245-1) Nr. 7338. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Nuncia von Radanjeselo Nr. 9 gegen Georg Copic von Zagorje Nr. 37 pcto. 127 fl. die mit Bescheid vom 15. Juni 1881, Z. 4667, auf den 9. September l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Georg Copic aus Zagorje gehörigen Realität Urb.-Nr. 77 ad Herrschaft Prem mit dem vorigen Anhang auf den

16. Dezember 1881,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden. K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 10. September 1881.

(4242-1) Nr. 7045. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Domladis aus III.-Feistritz (als Cessionar des Franz Basa aus Jasen) gegen Josef Celada aus Jasen Hs.-Nr. 17 pcto. 146 fl. 69 kr. c. s. c. die mit Bescheid vom 25. Juli 1878, Z. 7145, auf den 5. Oktober, 5. November und 6. Dezember 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte exec. Feilbietung der dem Josef Celada aus Jasen Hs.-Nr. 17 gehörigen, gerichtlich auf 720 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 11 1/2 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

25. November,

23. Dezember 1881 und 27. Jänner 1882, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 4. September 1881.

(4489-1) Nr. 7806. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Johann Wovt von Saretschiza gegen Martin Jagodnit von Tominje wird die mit Bescheid vom 30. Mai 1880, Z. 3550, auf den 12ten November 1880 angeordnete und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Martin Jagodnit von Tominje gehörigen, auf 1800 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 541/a ad Gut Pirkenthal im Reassumierungswege neuerlich auf den 9. Dezember 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten September 1881.

(4482-1) Nr. 7854. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Filialkirchenvorstehung zu Neverke (durch Herrn Dr. Deu) die mit Bescheid vom 4. Mai 1881, Z. 3862, auf den 26. August 1881 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Srebot in Neverke gehörigen, auf 2009 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 2, Auszug 971 ad Jablaniz, pcto. 39 fl. mit dem vorigen Anhang auf den

16. Dezember 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. September 1881.

(4483-1) Nr. 7544. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Josefa Lavrencic (durch Herrn Dr. Deu) die mit Bescheid vom 20. August 1878, Zahl 7534, bewilligte, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Barthelma Zele in Slavina gehörigen, auf 4312 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 21 ad Adlershofen reassumiert und die Tagung mit dem vorigen Anhang auf den

16. Dezember 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. September 1881.

(3911-1) Nr. 6630. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Anton Saje von Jurtschitz Nr. 37 wird die mit Bescheid vom 1. November 1877, Z. 11,897, auf den 7. Juni 1878 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Georg Copic aus Zagorje Nr. 27 gehörigen, auf 1080 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 77 ad Herrschaft Prem im Reassumierungswege mit dem frühern Anhang neuerlich auf den

16. Dezember 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 21sten August 1881.

(4794-3) Nr. 5095. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Franz Steblaj von Bisofa wird die exec. Versteigerung der dem Johann Persin von Rastina gehörigen Realität Band IV, fol. 23 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 3968 fl., mit drei Terminen auf den

25. November, 24. Dezember 1881 und 24. Jänner 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts, mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 4. August 1881.

(4174-1) Nr. 7036. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Domladis aus Feistritz die mit Bescheid vom 26. August 1874, Z. 7916, auf den 8. Jänner 1875 angeordnet gewesene und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Blas Skot aus Topole sub Hs.-Nr. 38 gehörigen, gerichtlich auf 4220 fl. bewertete Realität sub Urb.-Nr. 229 ad Herrschaft Jablaniz im Reassumierungswege neuerlich auf den

2. Dezember 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 4. September 1881.

(4811-1) Nr. 4006. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senojetich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senojetich die exec. Versteigerung der dem Georg Obersnu von Präwald gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Präwald sub Hs.-Nr. 6 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. November 1881, die zweite auf den

11. Jänner und die dritte auf den

11. Februar 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senojetich, am 29. September 1881.

(4738-3) Nr. 2081. **Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Sturm von Politsch die executive Versteigerung der dem Valent. Rasinger von Birnbaum Nr. 1 gehörigen, im Grundbuche ad Weiseneisels sub Urb.-Nr. 34 und 688 vorkommenden, gerichtlich auf 1358 fl. und 1310 fl. geschätzten Realitäten bewilliget, und wird mit Uebergehung der auf den 14. September und 26. Oktober 1881 angeordneten ersten und zweiten Feilbietung zur dritten auf den

26. November 1881, vormittags 10 Uhr, angeordneten Feilbietung in der Gerichtskanzlei geschritten.

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 23sten September 1881.

(4536-3) Nr. 6170. **Executive Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen des Josef Prištavc von Seedorf wird die exec. Versteigerung der dem Johann Kovac von Stein gehörigen Realität Band V, fol. 249 ad Freudenthal, im Schätzwerte per 6250 fl., mit drei Terminen auf den

22. November, 23. Dezember 1881 und 24. Jänner 1882, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent. K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 17. September 1881.

(4667-3) Nr. 4759. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laibach wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 2459 fl. ö. W. geschätzten, dem Johann Rihersic aus Unterlufcha Nr. 16 gehörigen Realität Urb.-Nr. 2000 Rect.-Nr. 2001 ad Herrschaft Laibach der 30. November 1881

für den ersten, der 10. Jänner 1882 für den zweiten und der 10. Februar 1882 für den dritten Termin mit dem Bescheide bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzwert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags am Schlosse zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laibach, den 29. September 1881.

(4661-2) Nr. 10,890. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Pfarrkirchenvorstehung U. L. Fr. in Birkniz die executive Versteigerung der dem Johann Milavc von Birkniz Hs.-Nr. 95 gehörigen, gerichtlich auf 5940 fl. geschätzten Realität sub Rect.-Nr. 336/1250 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. November, die zweite auf den

24. Dezember 1881 und die dritte auf den

25. Jänner 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten September 1881.

(4662-2) Nr. 10,889. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Semerl von Unterloitsch die exec. Versteigerung der dem Urban Tomazin von Sibera Hs.-Nr. 52 gehörigen, gerichtlich auf 3688 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 37 ad Catastralgemeinde Grentsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. November, die zweite auf den

24. Dezember 1881 und die dritte auf den

25. Jänner 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten September 1881.

(4870—1) Nr. 7961.
Dritte exec. Feilbietung.
 Mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 67, 71 und 74 enthaltene Edict vom 8. März 1881, Z. 1675, wird bekannt gemacht, daß am 28. November 1881, vormittags um 10 Uhr, im Verhandlungs-saale des k. k. Landesgerichtes Laibach zur Einbringung eines Steuer-rückstandes per 628 fl. 16 kr. f. A. die dritte exec. Feilbietung der der Frau Josefine Falen gehörigen Haus-realität Conf.-Nr. 14 am Rain statt-finden wird.
 Laibach, am 25. Oktober 1881.

(4804—1) Nr. 7705.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte zu Laibach wird bekannt ge-macht:
 Es sei in der Rechtsache der Handelsfirma Franz Kav. Souvan in Laibach (durch Dr. Barnik) gegen Georg Baritsch, Grundbesitzer in Altenmarkt, Bezirk Tschernembl, pcto. Zahlung der Wechselsumme von 81 fl. f. A. für den angeblich in Deutschland abwe-senden Beklagten Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach als Curator auf-gestellt und demselben der diesgericht-liche wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 24. November 1881, Z. 7033, sammt Beilagen zugestellt worden.
 Dessen wird der abwesende Be-klagte Georg Baritsch mit der Auf-forderung verständiget, seine allfäl-ligen Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben oder einen andern Sachwalter anher nam-haft zu machen oder sonst im gericht-sordnungsmäßigen Wege einzuschreiten, widrigens er sich sonst die Folgen seines Säumnisses selbst zuzuschreiben hätte.
 Laibach, am 18. Oktober 1881.

(4869—1) Nr. 7959.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte zu Laibach wird hiemit be-kannt gemacht:
 Es sei über die sub praes. 24sten Oktober 1881, Z. 7959, überreichte Klage der Firma Anton Krisper in Laibach (durch Dr. Schrey) gegen Victor Pollak, Handelsmann in Schön-stein, resp. dessen unbekannte Erben, pcto. 97 fl. 77 kr. ö. W. f. A. für den Verlass des am 20. Oktober 1881 verstorbenen Victor Pollak Herr Dr. Pfefferer, Advocat in Laibach, als Curator aufgestellt und demselben das Original obiger Klage vom Bescheide 25. Oktober 1881, Z. 7959, mit welchem die Tagsatzung zur summari-schen Verhandlung am 21. November 1881, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt worden.
 Dessen werden die derzeit un-bekannten Erben des Beklagten Victor Pollak mit der Aufforderung verständ-iget, ihre allfälligen Rechtsbehelfe dem aufgestellten Curator an die Hand zu geben oder einen andern Sachwal-ter anher namhaft zu machen oder sonst im gericht-sordnungsmäßigen Wege ein-zuschreiten, widrigens sie sich die Fol-gen ihres Säumnisses selbst zuzu-schreiben hätten.
 Laibach, am 25. Oktober 1881.

(4803—1) Nr. 7264.
Executive Feilbietungen.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 23. April 1881, Z. 2494, bekannt gemacht, daß zur exec. Feilbietung des auf 44,860 fl. 44 kr. geschätzten, im Gerichtsbezirke Gurksfeld liegenden landtäflichen Gutes Großdorf die neuer-lichen Termine auf den 12. Dezember 1881, 16. Jänner und 20. Februar 1882, jedesmal vormittags um 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhange anberaumt worden sind.
 Laibach, am 15. Oktober 1881.

(4741—2) Nr. 7795.
Zweite exec. Feilbietung.
 Am 14. November 1881, vormittags 10 Uhr, wird im hier-gerichtlichen Verhandlungssaale in Ge-mäßheit des Edictes vom 6. August 1881, Z. 5332, zur zweiten execu-tiven Feilbietung der zum Elisabeth Laurin'schen Verlasse gehörigen, auf 28 fl. geschätzten Gartenparcelle Rectf.-Nr. 55 1/4 ad Magistrat Laibach ge-schritten werden.
 Vom k. k. Landesgericht Laibach, am 18. Oktober 1881.

(4767—2) Nr. 7173.
Uebertragung executiver Feilbietung.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das in der „Laibacher Zeitung“ Nr. 156, 159 und 168 enthaltene Edict vom 21. Juli 1881, Z. 4435, bekannt gemacht, daß die zwei letzten Feilbietungs-terminen zum exec. Verkaufe der Franz Bezljaj'schen Realität Conf.-Nr. 16 am Krafauerdamme auf den 12. Dezember 1881 und 16. Jänner 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhange übertragen worden sind.
 Laibach, am 8. Oktober 1881.

(4676—2) Nr. 7123.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Anton Majzelj in St. Barthelmä zur Ein-bringung einer Forderung per 1000 Gulden f. A. die executive Feilbie-tung der dem Josef Birc gehörigen, gerichtlich auf 888 fl. geschätzten, in der krainischen Landtafel Band XVI, fol. 445 vorkommenden, in Neuberg, Bezirk Gurksfeld, liegenden Realität bewilliget und es seien zu deren Vor-nahme die Tagsatzungen auf den 21. November, 19. Dezember 1881 und 23. Jänner 1882, jedesmal vormittags 10 Uhr, im dies-gerichtlichen Verhandlungssaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan-gegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat sowie das Schätzungspro-tokoll und der Landtafelauszug können in der diesgerichtlichen Registratur ein-gesehen werden.
 Laibach, am 11. Oktober 1881.

(4766—3) Nr. 7796.
Zweite exec. Feilbietung.
 Am 14. November 1881, vormittags 10 Uhr, wird beim k. k. Landesgerichte Laibach im Gemäßheit des in Nr. 187, 191 und 193 der „Laibacher Zeitung“ enthaltenen Edictes vom 30. Juli 1881, Z. 5377, die zweite exec. Feilbietung der dem Franz Bezljaj gehörigen, am Krafauerdamme liegenden Hausrealität Conf.-Nr. 16 stattfinden.
 Laibach, am 18. Oktober 1881.

(4612—2) Nr. 7414.
Bekanntmachung.
 Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird hiemit bekannt gegeben:
 Es sei auf Ansuchen des Herrn Eigenthümers der Herrschaft Sonnegg die Veranlassung der Amortisierung der bei der landtäflichen Herrschaft Sonnegg sammt einem aus dem Laibacher Bürger-spitale excindierten Zehent zu Brunnndorf bei Tgg am 17. und derzeit am 1. Sage „auf Grund des § 6 des Heiratsvertrages vom 14. Jänner 1804 zwischen Herrn Weithard Grafen von Auersperg und Fräulein Theresia Gräfin von Auers-perg seit 7. Jänner 1804 haftenden Verbindlichkeit des Herrn Maria Josef Grafen von Auersperg den Brautleuten zur eigenen Haushaltung jährlich aus den Renten der Herrschaft Sonnegg 1200 fl. oder in Capital zu reichen, und der Fräule Braut zur wittiblichen Unterhaltung aus den nemlichen Renten jährlich 1200 fl. — oder in Capital zu bewilligen“ — bewilliget worden.
 Demnach werden diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Anspruch erheben, aufgefordert, dieselben bis 20. Oktober 1882

so gewiß bei diesem k. k. Landes-gerichte anzumelden, als widrigens auf weiteres Ansuchen die Amortisa-tion der Einderleibung und zugleich deren Löschung bewilliget werden würde.
 Laibach, am 8. Oktober 1881.

(4785—3) Nr. 4153.
Bekanntmachung.
 Den Tabulargläubigern Anton und Barthelmä Simić von Kleinubelsto, An-ton Simić von Paternion und Rechtsnach-folgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahorčić von Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbie-tungsbescheide vom 6. Juli l. J., Zahl 2380, zum Curator ad actum aufgestellt.
 R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Oktober 1881.

(4786—3) Nr. 4154.
Bekanntmachung.
 Den Tabulargläubigern Luzia, Anna, Agnes, Jakob, Maria, Barthelmä, Mel-chior und Johann Jager, Sebastian Lampe, Jakob Petrovčić, Jakob Santel und Ka-tharina Doleš von Landol und Rechts-nachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahorčić in Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Feilbie-tungsbescheide vom 5. Juli 1881, Zahl 2211, zum Curator ad actum aufgestellt.
 R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. Oktober 1881.

(4658—3) Nr. 11,455.
Bekanntmachung.
 Dem unbekannt wo befindlichen Simon Sterle von Haasberg, wird hiemit bekannt gemacht, daß demselben Herr Ignaz Bruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Cu-rator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 11ten September 1881, Z. 8872, zugefertiget wurde.
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Oktober 1881.

(4758—2) Nr. 11,623.
Bekanntmachung.
 Der angeblich in Rumänien sich auf-haltenden Frau Carolina Schollmayer wird hiemit bekannt gemacht, daß der-selben Herr Ignaz Bruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum auf-gestellt und diesem der Realfeilbietungs-bescheid vom 17. September 1881, Zahl 9384, zugefertiget wurde.
 R. l. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Oktober 1881.

(4754—2) Nr. 7214.
Bekanntmachung.
 Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 9. September 1881, Zahl 7214, wird den unbekannt wo befind-lichen Tabulargläubigern der Realitäten Urb.-Nr. 572/1 ad Adelsberg und Urb.-Nr. 62, 62 und 3 St. Petergilt Dornegg als Maria und Anton Balencič, dann Michael Bilec von Feistritz, Herr Josef Rogbeck, k. k. Notar in Feistritz, zum Curator ad actum bestellt.
 R. l. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Oktober 1881.

(4878—2) Nr. 9360.
Erinnerung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den unbekannt Erben und Rechtsnach-folgern der Katharina Petel und Jakob Peterka aus Snoile hiemit erinnert:
 Es sei denselben in der Real-executions-sache der Helena Hummar aus Peraus (durch Dr. Pirnat) gegen Thomas Petel aus Snoile pcto. 50 fl. c. s. c. zur Wahrung ihrer Rechte auf deren Gefahr und Kosten Herr Dr. Karl Schmidinger, k. k. Notar in Stein, zum Curator ad actum bestellt und demselben die Real-feilbietungsbescheide vom 23. September 1881, Z. 6514, zugestellt worden.
 R. l. Bezirksgericht Stein, am 23sten Oktober 1881.

(4848—2) Nr. 9413.
Bekanntmachung.
 Vom k. k. Bezirksgerichte Luttai wird bekannt gemacht:
 Es werde am 7. November 1881, vormittags von 10 bis 12 Uhr, in Moräutschberg die freiwillige Versteigerung der in den Verlass des Johann Ulaga vulgo pri Stimarji ge-hörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realitäten Rectf.-Nr. 12, Band XVI, Seite 5384 und Berg-Nr. 48, pag. 5594 ad Thurn-Galkenstein, dann der Parzellen-Nr. 691, 692 und 690 der Steuer-gemeinde Vodice gehörend, zur Realität Berg-Nr. 39, Band XVI, Seite 5540, stattfinden.
 Die näheren Bedingungen werden bei der Feilbietung bekannt gegeben werden.
 R. l. Bezirksgericht Luttai, am 19ten Oktober 1881.

(4773—3) Nr. 23,055.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executions-sache des Lukas Zhadesch von Laibach (durch Dr. Sajovic) gegen Andreas Dermasija von Jeschja Nr. 12 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. Juni 1881, Z. 12,865, auf den 12. November l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 221, 233 und 287 ad D.-R.-D.-Commenda Laibach mit dem An-hange des obigen Bescheides geschritten.
 Laibach, am 15. Oktober 1881.

Lattermanns-Allee.
Kreutzbergs weltberühmte Menagerie.



Täglich von morgens 10 Uhr bis abends
zu sehen. Vorstellung im Centralkäfig der
vereinten Todfeinde und Fütterung sämtlicher
Raubthiere um 3 und 5 Uhr nachmittags. Alles Nähere die grossen Placate.
Hochachtungsvoll
(4900) 2 Albert Kreutzberg.

Specialarzt
Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Manneschwäche, syphilitische Geschwüre u Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufsführung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Curirung:
Wien, Mariahilferstrasse 31,
täglich von 9-6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt.
(4524) 8

P. T.
Meiner verehrlichen Kundschaft und einem p. t. Publicum erlaube ich mir bekanntzugeben, dass ich mein bisher unter meiner eigenen Firma geführtes **Holz-, Kohlen- und Spezereiwaren-Geschäft, Bahnhofgasse Nr. 29**, mit heutigem Tage meinem Schwiegersohne Herrn **Heinrich Geltner** übertragen habe.
Für das mir entgegengebrachte Vertrauen meinen verbindlichsten Dank aussprechend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen, und wird derselbe bestrebt sein, das ihm zu schenkende Vertrauen voll auf zu rechtfertigen.
Hochachtungsvoll **Johanna Wolf**.
Mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung erlaube ich mir einem p. t. Publicum die Versicherung zu geben, dass es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das von meiner Frau Schwiegermutter übernommene Geschäft, welches ich unter meinem eigenen Namen weiterführen werde, mit dem Princip einer strengen Reallität weiterzuführen, und gebe ich mich der Hoffnung hin, dass mein Wunsch, mein Geschäft immer mehr zu vergrössern, einer baldigen Erfüllung entgegengeht.
(4903) 3-2 Hochachtungsvoll **Heinrich Geltner**.

Zur Herbst- und Wintersaison
haben wir soeben eine reiche Auswahl schöner und dauerhafter Stoffe erhalten, und indem wir den p. t. Kunden die geschmackvollste, modernste und billige Ausführung in Anzügen zusichern, übernehmen desgleichen auch Stoffe zum Anfertigen der Kleider.
Achtungsvoll
F. Casermann & Comp.,
Theatergasse, Pauschin'sches Haus.
(4075) 16

3% Serbische Lose
Neues empfehlenswertes Los! Jährlich 5 Ziehungen!
Erste Ziehung schon am 12. November.
Zweite Ziehung " " 12. Dezember.
Dritte Ziehung " " 14. Januar.

3% Serbische Lose
Haupttreffer 100,000 Fres. in Gold, kleinster Treffer 100 Fres. in Gold!

3% Serbische Lose
Erlassen wir genau zum officiellen Course (jetzt 44 fl. gegen bar!)

3% Serbische Lose
Wir emittieren Lieferscheine gegen Anzahlung von 4 fl. und Bezahlung der restlichen 40 fl. nebst 25 kr. Zinsen am 15. Januar 1882.

3% Serbische Lose
Wir emittieren Bezugscheine, zahlbar in 11 Monatsraten à 4 fl. In allen Fällen spielt der Käufer sofort und allein auf sämtliche Treffer mit.

3% Serbische Lose
4861) 6-2 Wechslergeschäft der Administration des
WIEN, Wollzeile 10 und 13. **"MERCUR"** Ch. Cohn,
Wollzeile 10 und 13.

Vorläufige Anzeige.
Womit ich die Ehre habe, dem p. t. zahnleidenden Publicum anzuzeigen, dass ich in den ersten November-Tagen in Laibach eintreffen und mich einige Zeit daselbst aufhalten werde.
Dr. Hirschfeld,
(4839) 3 **Zahnarzt.**

Anlage- und Speculations-Käufe in allen Combinationen werden anerkannt reell und discret zu Originalkursen vollführt durch das Bankhaus der Administration der „Leitha“ (Halmai), Wien, Schottenring 15.
(4783) 16-4

Eisenmöbel-Fabrik
von (108) 104-87
Reichard & Comp.
in Wien, III., Marxergasse 17,
liefert nur solide Möbel für Ausstattungen, Salons, Hotels, Restaurateurs und Gärten. Neuer illustrirter Preis-courant gratis und franco.
Das Internationale Patent- und technische Bureau der Firma Reichard & Comp. in Wien, III., Marxergasse 17, besorgt Patente für das Inland u. gesammte Ausland, fertigt auf Verlangen die formgerechten Beschreibungen und Zeichnungen für die Patentwerber an, übersetzt in alle Sprachen und übernimmt eventuell die Verwertung der von ihr besorgten Patente in allen Ländern. Prospekte des Patent- und technischen Bureaus von Reichard & Comp. in Wien gratis und franco.

3% fürstlich
Serbische Lose
à **100** Francs in Gold.
Fünf Ziehungen jährlich
am 14. Jänner, 14. März, 14. Juni, 14. August, 14. November.
Jedesmaliger Haupttreffer
100,000 Francs in Gold.
Kleinster Treffer **100** Francs in Gold.
Jährlich 3 Francs in Gold Zinsen.
Die Treffer und Zinsen sind in Wien, Budapest und an den meisten europäischen Hauptplätzen in Gold ohne jeden Abzug zahlbar.
Erste Ziehung schon am 12. November.
Diese Lose können durch alle grösseren Bank- und Wechslergeschäfte zu dem jeweiligen Tagescourse bezogen werden.
(4924) 3-1

(4779) Nr. 7592.
Firmaprotokollierung.
Bei dem k. k. Landes- als Handelsgericht in Laibach wurde zufolge Beschlusses vom 15. Oktober 1881, Z. 7592, die Handelsfirma **J. S. Benedikt** mit dem Zusatz: „Posamentier- und Modewaren-Kaufmann in Laibach“ in das Register der Einzelfirmen eingetragen.
Laibach, am 15. Oktober 1881.

(4858-1) Nr. 1117.
Bekanntmachung.
Für die vor mehreren Jahren aufgelöste Laibacher Gewerbank wird hiermit Herr Dr. Johann Skedl, Advocat in Rudolfswert, zum Curator ad actum bestellt und demselben der grundbücherliche Lösungsbescheid vom 13. September 1881, Z. 876, behändigt.
k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 25. Oktober 1881.

(4759-2) Nr. 11,817.
Bekanntmachung.
Den unbekanntem Rechtsnachfolgern des Anton Dormis von Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht, dass denselben Herr Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch, als Curator ad actum aufgestellt und diesem der Realfeilbietungsbescheid vom 10. September 1881, Z. 7933, zugestellt wurde.
k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Oktober 1881.

(4770-3) Nr. 23,356.
Bekanntmachung.
Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach wird hiemit bekannt gemacht: Das hohe k. k. Landesgericht in Laibach hat den Johann Kovac von Matena mit Beschluss vom 11. Oktober 1881, Zahl 7514, als Verschwenker zu erklären bejunden.
Laibach, am 18. Oktober 1881.

(4799-2) Nr. 4353.
Bekanntmachung.
Den Tabulargläubigern Jakob, Maria sen., Maria jun. Melchior, Barthelm, Johann, Agnes und Luzia Jager, Katharina Doles, Jakob Santel und Sebastian Lampe von Landol und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahorčič von Senofetsch unter Zustellung der Bescheide vom 3. August 1881, Zahl 2683, zum Curator ad actum aufgestellt.
k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. Oktober 1881.

(4800-2) Nr. 3835.
Bekanntmachung.
Den Tabulargläubigern Anna Krizman, Maria Krizman senior, Ursula Krizman, Maria Krizman mj., Andreas Krizman, Matthäus Premrov, Dominik Kovere, Michael Spilar, Paul Brezec, Florian Čič-Kontelj, Paul Beršec, Johann Krizman sen., Johann Majerčič, Agnes Krizman und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahorčič in Senofetsch unter gleichzeitiger Zustellung der Realfeilbietungsbescheide vom 3. August 1881, Z. 2580, zum Curator ad actum aufgestellt.
k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 23. Oktober 1881.